

## Fitnessraumplanung

### Zukunftsthema Fitness

Kommerzielle Unternehmen haben es vorgemacht: Individuelles Fitnesstraining ist die sportliche Zukunft. Inzwischen springen immer mehr Vereine auf den Trend auf.

Sie haben sich die Sache alles andere als leicht gemacht. Immer wieder hat sich die Führungsriege des TSV Grasleben in der Nachbarschaft umgehört. Das Ergebnis indes war stets das gleiche: Fitness ist längst auch für Vereine zum Zukunftsthema Nummer eins geworden.

Und so hat der rund 900 Mitglieder starke TSV gemacht, was schon so manch ein Klub im Land vorgemacht hat – in den ohnehin fälligen Umbau ihrer Sportanlagen nahmen die Niedersachsen die Einrichtung eines Fitnessraums auf. Umfangreiche Beratungsgespräche mit den Experten von Sport-Thieme folgten. Was herauskam war eine satte Investition. Immerhin 25.000 Euro haben sich die Graslebener ihr neues, insgesamt rund 70 Quadratmeter großes Schmuckstück kosten lassen.

Doch die Sache hat sich allemal gelohnt – nur vier Monate nach der feierlichen Eröffnung meldete der stellvertretende Klubchef Peter Ebering die Kapazitätsgrenzen schon als erreicht: „Sehr viel mehr geht nicht mehr“. Allzu gut war die lange diskutierte Neuerung angekommen. Auch die Flexibilität des TSV Grasleben im Umgang mit seiner Neuerung zeigte sich dadurch.



#### Trainieren nach Wunsch

Denn wer neben dem regulären Vereinsbeitrag die Extra-Gebühr von fünf Euro im Monat entrichtet, der ist im Graslebener Fitnessraum sein eigener Herr. Nach einer Einführung über „zwei bis drei Abende“ ist gegen 50 Euro Pfand sogar der eigene Schlüssel zu haben, die Räumlichkeiten sind dann nutzbar wann und wie oft jeder Sportler es will. Für Ebering das zentrale Geheimnis des Erfolges: „Anders funktioniert es nicht“.

#### Worauf ist zu achten? Tipps aus der Praxis

**Intensive Beratung:** Erfahrenes Fachpersonal sollte die individuellen Gegebenheiten in Augenschein nehmen. Mit entsprechend umfangreicher Beratung können Fehlinvestitionen vermieden werden.

**Nicht am falschen Ende sparen:** Wer dauerhaft von einem Fitnessraum profitieren will, der sollte auf die ausreichende Qualität der Geräte achten.

**Flexible Nutzungsmodalitäten:** Mitglieder müssen flexiblen Zugang zu den Trainingsräumen bekommen. Starre Übungszeiten wirken nicht zuletzt der geringen Kapazitäten wegen kontraproduktiv.